

Rheda-Wiedenbrück



Wagen prallt gegen Laterne

Rheda-Wiedenbrück (WB). Bei einem Verkehrsunfall in Wiedenbrück ist am Montagmorgen eine Frau schwer verletzt worden. Gegen 16.15 Uhr war die 31-jährige Fahrerin eines Nissan Micra mit ihrem Wagen auf der Bielefelder Straße stadteinwärts unterwegs. Kurz vor der Kreuzung Bielefelder Straße/Varenseller Straße/Breite Straße kam die Rheda-Wiedenbrückerin aus noch nicht geklärter Ursache nach links von der Fahrbahn ab und prallte mit ihrem Fahrzeug frontal gegen eine massive Straßenlaterne. Die Frau wurde bei dem Unfall schwer verletzt und kam mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf 28.000 Euro.

Tageskalender

NOTDIENSTE

Krankentransporte der Feuerwehr, Telefon 19222, rund um die Uhr.

Park-Apotheke in Gütersloh, Neuenkirchener Straße 68, Telefon 05241/55606, 9 bis 9 Uhr Folgetag.

RAT UND HILFE

Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück, Beratung, Telefon 05242/378834 (Anrufbeantworter). **Pro Arbeit e.V.,** Haus der Ausbildung, Am Sandberg 72, 12 bis 15.45 Uhr Erwerbslosenberatung, nach Terminvereinbarung unter Telefon 05242/57997291.

Haus der Caritas, Bergstraße 8, Telefon 05242/40820, 9 bis 18 Uhr geöffnet Erziehungsbildung; Stadtfamilienzentrum; Auswege – Beratung bei sexualisierter Gewalt; Drogenberatung.

Jugendamt, Rathaus, Rathausplatz 13, 8 bis 17 Uhr Sprechzeiten. **Radstation Bahnhof Rheda,** 6.15 bis 18 Uhr Bahnhofplatz, Tel. 93 89 01.

RATHAUS/BÜRGERBÜRO

Bürgerbüro im Historischen Rathaus Wiedenbrück, Markt 1, 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Bürgerbüro im Rathaus Rheda, Rathausplatz 1, 8 bis 13 Uhr geöffnet.

BÄDER

Hallenbad, Ostring 134, Telefon 05242/8074, 6 bis 10 Uhr, 13.30 bis 21 Uhr geöffnet.

BÜCHEREIEN

Bibliothek Rheda, Rathausplatz 13, 10 bis 12.30 Uhr, 14 bis 18 Uhr geöffnet.

WOCHENMÄRKTE

Wochenmarkt Rheda, Rathausplatz, 7.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

AUSSTELLUNGEN

Leinwebermuseum, Kleine Straße 11, Telefon 05242/47335, 10 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Flora Westfalica, Wiedenbrücker Schule Museum, Hoetger-Gasse 1, Telefon 05242/93010, 9 bis 12 Uhr geöffnet.

KONZERTE

Orangerie am Schloss Rheda, Steinweg 2, Telefon 05242/94710, 20 Uhr Eröffnungskonzert »musica da camera« mit dem Xenon Quartett.

VORTRÄGE

Stadthaus Wiedenbrück, Kirchplatz 2, 19.30 Uhr Vortrag von Franzisco Mari zum Thema Agrarhandel, anschließend Diskussion.



Norbert Eickholt (Volksbank Ostmünsterland), Gottfried Pavenstädt (Freundeskreis Propstei Clarholz), Landrat Sven-Georg Adenauer, Professor Dr. Johannes Meier und Johannes Hüser (Kreissparkasse Wiedenbrück, von links) präsentieren das Buch. Foto: Carsten Borgmeier

Entstanden aus drei Territorien

Clarholzer Theologe gibt Buch über den Altkreis Wiedenbrück heraus

■ Von Carsten Borgmeier

Rheda-Wiedenbrück (WB). Der in Clarholz aufgewachsene Experte für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Professor Dr. Johannes Meier (70), hat gestern sein von ihm herausgegebenes Buch über die ersten Jahre des Altkreises Wiedenbrück vorgestellt.

Im Beisein von Landrat Sven-Georg Adenauer (58) sowie Autoren und Sponsoren präsentierte der Theologe das fast 170 Seiten starke Werk in der restaurierten Zehntscheune des früheren Prämonstratenserklosters im Ortsteil Clarholz.

Von 1816 an hatte der Altkreis Wiedenbrück bis zur nordrhein-westfälischen Gebietsreform 1973 mehr als 150 Jahre bestanden. 2016 gab es aus Anlass des 200. »Geburtstages« dieser aus drei Territorien (Grafschaft Rietberg, Herrschaft Rheda und Amt Reckenberg) geschaffenen Verwaltungseinheit in Herzebrock-Clarholz

unter Leitung von Professor Meier ein heimathistorisches Kolloquium, dessen Vorträge in dem neuen, 15. Band der Schriftenreihe des Kreisarchivs Gütersloh jetzt nachzulesen sind.

In dem Werk »Der Kreis Wiedenbrück in seinen ersten Jahrzehnten« werden Leser mitgenommen auf eine historische Zeitreise in heutzutage weitgehend unbekannte, regionale Strukturen und Verhältnisse während der ersten Hälfte des 19. Jahr-

hunderts. Die Autoren Christian Hoffmann, Alwin Hanschmidt, Annette Huss, Rüdiger Krüger und Michael Hettinger schreiben darin zu Themen wie »Als das Dekanat Wiedenbrück an die Diözese Paderborn gelangte«, »Aus den Kindheits- und Jugenderinnerungen des 1842 in Verl geborenen Anton Meinholz« oder »Jodocus Temme: Von Wiedenbrück nach Berlin – ein Juristenleben zwischen der Liberalität des Alten Reiches und preußischem Autoritarismus«.

Wie sah die damalige Kreisverwaltung aus? Welche wirtschaftlichen Verhältnisse herrschten in uralten Ortschaften wie Verl, Wiedenbrück oder Rietberg? Wie war die nach 1803 weltlich entmachtete Kirche aufgestellt? Das Buch des Clarholzer Theologen, der 1976 von Paderborns Erzbischof Dr. Johannes Joachim Degenhardt (1926 bis 2002) zum Priester geweiht worden war, zeichnet ein anschauliches und lebhaftes Porträt des Altkreises und seiner Bewohner.

Dazu gehörten beispielsweise Persönlichkeiten wie Jodocus Temme (1798 bis 1881), der in Lette bei Clarholz geboren wurde und während der 1840er Jahre in Berlin für eine unabhängige Justiz und demokratische Verhältnisse kämpfte. Die Autoren spürten auch Briefe und Erinnerungen des Verler Landwirtssohns Anton Meinholz sowie der Dichterin Luise Hensel auf.

Das Buch ist in einer Auflage von zunächst 400 Exemplaren erschienen. Mehr im Internet:

@ www.regionalesgeschichte.de

Vom Altkreis Wiedenbrück zum Kreis Gütersloh

Wie Professor Dr. Johannes Meier in dem neuen Buch in seiner Einleitung »aus kirchengeschichtlicher Perspektive« schreibt, hatte die preußische Regierung in Minden am 18. Oktober 1816 verfügt, ihren Bezirk in 13 Kreise einzuteilen. Infolge dieser Anordnung wurde zum 1. November 1816 der Kreis Wiedenbrück zum Leben erweckt. Doch das war eben nicht nur ein gewöhnlicher Verwal-

tungsvorgang, sondern er setzte nach Ansicht des Theologen eine während vieler Jahrhunderte gewachsene Ordnung, deren Zusammenbruch durch den Untergang des Alten Deutschen Reiches (1806) und die diesem 1803 vorausgegangene Säkularisation der Reichskirche ausgelöst worden war.

Der Altkreis ging wie das Pendant Halle 1973 im Kreis Gütersloh auf.

TÜV bietet Autocheck an

Rheda-Wiedenbrück (WB). Autofahrer haben die Möglichkeit, am Mittwoch, 19. September, kostenlos die Bremswirkung und die Beleuchtungsanlage ihres Wagens checken zu lassen. In der Zeit von 9 bis 15 Uhr überprüft der TÜV Nord in seiner Station Rheda-Wiedenbrück, Am Pilgerpatt 2, im Auftrag des ADAC diese Fahrzeugkomponenten. Auch Nicht-ADAC-Mitglieder können zum Nulltarif eine der beiden Prüfmöglichkeiten nutzen.

– Anzeige –

KARSTADT SEIT 1881

Super ANGEBOT
GÜLTIG BIS ZUM 25.09.2018

TOM TAILOR E.S.T. 1962

VIELE ARTIKEL VIEL GÜNSTIGER

z. B. DAMEN-SHIRTS AB **9.99#**
HERREN-SWEATSHIRTS AB **17.99#**

AUCH ONLINE ERHÄLTICH AUF **KARSTADT.DE**

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen.
Karstadt Warenhaus GmbH, Theodor-Althoff-Str. 2, 45133 Essen

Hilfe für Familie in Not

Entsorgungsdienstleister unterstützt Aktion Kinderträume

Rheda-Wiedenbrück (WB). Ende Juni fand in der Tönnies-Arena in Rheda-Wiedenbrück der Suez-Cup statt. Rund 600 Mitarbeiter aus Deutschland, Belgien, Luxemburg und den Niederlanden besuchten das jährlich stattfindende Mitarbeiterereignis der Suez-Gruppe, einem der weltweit größten Umwelt- und Entsorgungsdienstleister. Bei dem Fußballturnier, das auf dem Kleinfeld ausgetragen wird, konnten spannende Fußballspiele in professioneller Umgebung und mit kühlen Getränken verfolgt werden.

Eine besondere Attraktion der Veranstaltung war eine überdimensionale Fußball-Dart-Scheibe, auf die alle Besucher für einen Einsatz in Höhe von einem Euro schießen konnten. Als Geschäftsführer der Suez Mitte versprach Peter Pester, den Erlös des Fußball-Dart-Spiels zu verdoppeln. Dem stand Suez-Deutschland-Chef Herman Snellink in nichts nach und legte ebenfalls nochmal

eine Summe drauf. Am Ende des Turniers kam so eine Spendensumme in Höhe von 2500 Euro zusammen.

Der Erlös wurde an die Aktion

Kinderträume gespendet. Suez unterstützt mit diesem Geld eine Familie, die dringend ein behindertengerechtes Fahrzeug für ihren kranken Sohn benötigt.



Die Schirmherrin der Aktion Kinderträume Margit Tönnies nimmt den Scheck von Dirk Schürmann, Leiter Vertrieb und Marketing Suez Nord, und Jobst Stiebig, Leiter Kundencenter Suez Bielefeld, entgegen. Konrad Putzke von Tönnies (links) hat das Suez-Team vor und während des Fußballturniers tatkräftig unterstützt.

Busfahrer sorgt für Unfall

Rheda-Wiedenbrück (WB). Drei Fahrzeuge waren am Montagvormittag gegen 11.55 Uhr in einen Auffahrunfall verwickelt. Eine 19-jährige Frau aus Rheda-Wiedenbrück befuhr mit ihrem Toyota Yaris die Lippestädter Straße in Fahrtrichtung Langenberg. Ein Bus fuhr im Kreuzungsbereich von links aus dem Südring kommend in die Kreuzung ein, so dass die 19-jährige Toyota-Fahrerin abbremsen musste, um einen Zusammenstoß zu verhindern.

Ein 25-jähriger Bielefelder, der sich mit seinem Renault Master hinter der Toyota-Fahrerin befand, fuhr von hinten auf. Der Fahrer des Busses passierte den Kreuzungsbereich und setzte seine Fahrt in Richtung Westring fort, ohne sich um den entstandenen Unfallschaden zu kümmern.

Der Renault Master musste abtransportiert werden. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von 750 Euro. Ermittlungen zu dem unflüchtigen Busfahrer führten zu einem 62-jährigen Mann aus Rheda-Wiedenbrück, gegen den ein Strafverfahren eingeleitet wurde.

Verstärkung für Besuchsdienst

Rheda-Wiedenbrück (WB). Der Besuchsdienst für ältere Menschen in der Stadt wünscht sich ehrenamtliche Verstärkung. Gesucht werden Menschen, die sich vorstellen können, ältere Menschen durch regelmäßige Besuche ein wenig Zeit, Unterhaltung und Aufmerksamkeit zu schenken. Wer Interesse an einem Ehrenamt hat, das viel Freude bringt, meldet sich bitte bei Mechthild Reker, Fachberatung Senioren- und Ehrenamtsarbeit, Tel. 05241/988315. Die Ehrenamtlichen werden auf die Besuche vorbereitet, regelmäßig begleitet und unterstützt. Der Besuchsdienst ist ein gemeinsames ehrenamtliches Angebot in Kooperation der Wohlfahrtsverbände, des Stadtfamilienzentrums und der Stadt Rheda-Wiedenbrück.

Jugendhaus öffnet die Türen

Rheda-Wiedenbrück (WB). Das Jugendhaus St. Aegidius öffnet am Samstag 22. September, von 15 bis 19 Uhr die Türen für Mädels ab der fünften Klasse. Neben den Angeboten vom Offenen Treff habe alle Mädchen die Möglichkeit ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Memoboards, Leinwände, Lesezeichen und Co. können die Mädels aus den unterschiedlichsten Materialien gestalten. Das Angebot ist kostenfrei und bedarf keiner Anmeldung. Snacks und Getränke gibt es für kleines Geld. Mehr Infos: Tel. 05242/903713.